



Amtliche Bekanntmachungen **ZELL A.H.**

Verantwortlich: Bürgermeister Günter Pfundstein

Freitag, 6. August 2021

*Herzliche Grüße
aus dem Urlaub.*

Ihr Bürgermeister Günter Pfundstein



Aus dem Rathaus

Geschwindigkeitsmessungen im Juni/Juli

In Zell a.H. und den Ortsteilen fand in den Monaten Juni und Juli folgende Geschwindigkeitsmessung statt:

Datum	Ort der Messung	zulässige Höchstgeschwindigkeit	gemessene Fahrzeuge	beanstandete Fahrzeuge	Beanstandungen in %	Höchstgeschwindig- keit
23.06.2021	L94, Hauptstraße, Höhe Nr. 67, Messung in beide Richtungen	40 km/h	4.590	18	0,39	60 km /h
24.06.2021	dto.	40 km/h	6.514	13	0,20	59 km/h
25.06.2021	dto.	40 km/h	6.196	5	0,08	67 km/h
26.06.2021	dto.	40 km/h	5.856	6	0,10	53 km/h
27.06.2021	dto.	40 km/h	5.176	17	0,33	60 km/h
28.06.2021	dto.	40 km/h	5.892	11	0,19	58 km/h

Bürgerservice Stadt Zell am Harmersbach

ZELL AM HARMERSBACH

• Rathaus Zell am Harmersbach

Hauptstr. 19, 77736 Zell am Harmersbach
Telefon: 07835/63 69-0
Internet: www.zell.de
E-Mail: stadtverwaltung@zell.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 8.30 - 12.30 Uhr
Mo. u. Di.: 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen
Do.: 14.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 9.00 - 12.00 Uhr (nur das Bürgerbüro)

• Bürgermeister Günter Pfundstein

Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung. Sekretariat:
Tel. 07835/6369-23 oder 07835/6369-18 oder 07835/6369-60
(nach Dienstschluss).

• Hauptamt

Tel. 63 69-22 od. 63 69-23, E-Mail: stadtverwaltung@zell.de

Standesamt/Friedhofsverwaltung

Tel. 63 69-41, E-Mail: mueller@zell.de

Bürgerbüro

Tel. 63 69-20, E-Mail: buergerbuero@zell.de

Ordnungsamt

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 Uhr
Tel. 63 69-33, E-Mail: bruder@zell.de

Rentenangelegenheiten / Gewerbe

Tel. 63 69-32, E-Mail: hug-schneider@zell.de

• Grundbuch-Einsichtsstelle

Öffnungszeit: Donnerstag: 15.30 - 17.30 Uhr
Tel. 6369-42, E-Mail: hiss@zell.de

• Rechnungsamt

Tel. 63 69-24, E-Mail: rechnungsamt@zell.de

Stadtkasse

Tel. 63 69-37, E-Mail: stadtkasse@zell.de

• Stadtbauamt

Tel. 63 69-27, Fax 63 69-56, E-Mail: bauamt@zell.de

• Baurechtsamt

Untere Baurechtsbehörde, Tel. 63 69-54, Fax 63 69-56,
E-Mail: baurechtsamt@zell.de oder wiegert@zell.de

Sprechzeiten Stadtbauamt / Untere Baurechtsbehörde:

Mo., Di., Do., Fr. 8.30 - 12.30 Uhr
Do.nachmittag 14.00 - 18.00 Uhr

• Tourist-Information

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 9 bis 12.30 Uhr und
Montag, Dienstag und Donnerstag: 14 bis 16 Uhr
sowie Samstag: 9 bis 12 Uhr
Tel.: 07835 6369-47, E-Mail: tourist-info@zell.de

• Wassertretstellen/Panorama Kneipp-Rundweg

Die Wassertretstellen sind wieder geöffnet!
Der Panorama-Kneipp-Rundweg führt rund um das
Zeller Städtle und bietet tolle Ausblicke. Infos und Flyer
unter www.zell.de

• Kultur- und Stadtmarketing

Tel.: 6369-58, E-Mail: stadtmarketing@zell.de

• Wassermeister

Tel.: 0 78 35/6 30 98 25, E-Mail: wassermeister@zell.de

• Betriebshof

Tel.: 0 78 35/5 44 36, E-Mail: Betriebshof@zell.de

• Gärtnerei

Tel.: 0 78 35/6 30 98 24, E-Mail: Gaertnerei@zell.de

• Forstrevier Zell am Harmersbach

Revierleiter: Klaus Pfundstein
Tel.: 0 78 35/54 77 53, Fax: 0 78 35/63 06 60,
Mobil: 01 75/222 49 24,
E-Mail: klaus.pfundstein@ortenaukreis.de

• Amtsgericht Achern Grundbuchamt

Rathausplatz 4, 77855 Achern,
Tel. 07841/67334-02,
E-Mail: poststelle@gbaachern.justiz.bwl.de,
www.amtsgericht-achern.de

• Energieberatung/Informationen

Ortenauer Energieagentur GmbH
Wasserstr. 17, 77652 Offenburg, Tel. 07 81/92 46 19-0,
www.ortenauer-energieagentur.de,
info@ortenauer-energieagentur.de; 1. Beratung kostenlos

• Bezirksschornsteinfeger:

Andreas Wurz, Hauptstr. 175, 77736 Zell am Harmersbach,
Tel.-Nr. 07835/4261012,
E-Mail: andreas-wurz@t-online.de
Alexander Jungmann, Wasserstraße 15, 77749 Hohberg,
Tel.: 07808/9148855,
E-Mail: schornsteinfeger.jungmann@gmx.de

ORTSVERWALTUNG UNTERHARMERSBACH

• Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
zusätzlich Mittwoch 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Tel.: 0 78 35/42 69 23-0,
Internet: www.zell.de,
E-Mail: unterharmersbach@zell.de

• Heimatmuseum Fürstenberger Hof

• Ortsvorsteher Ludwig Schütze

Jeden Montag von 8.30 Uhr bis 10 Uhr und jeden Donnerstag
nach telefonischer Voranmeldung von 16.00 bis 18.00 Uhr.

• Postagentur – Tourist-Info – Toto-Lotto

im Rathaus Unterharmersbach: Tel.: 0 78 35/42 69 23-3
Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Zusätzlich Donnerstag 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

• Gemeindewaage Unterharmersbach

Die Gemeindewaage ist nur nach Vereinbarung mit der
Ortsverwaltung Unterharmersbach geöffnet. Anmeldung
1 Tag vorher. Tel. 0 78 35/42 69 23-0.

ORTSVERWALTUNG UNTERENTERSBACH

• Öffnungszeiten

Dienstag: 16.30 - 18.30 Uhr
E-Mail: unterentersbach@zell.de,
Telefon 0 78 35/33 27

• Ortsvorsteher Christian Dumin

Dienstag: 17.00 - 18.30 Uhr und nach Vereinbarung

Sperrung der Kapellenstraße anlässlich des Wallfahrtstages Maria Himmelfahrt

Von Samstag, 14. August 2021 von 19.30 Uhr bis ca. 22.00 Uhr und am Sonntag, 15. August 2021 von 7.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr wird die Kapellenstraße zwischen Haus-Nr. 5 und Haus Nr. 9 anlässlich des Wallfahrtstages Maria Himmelfahrt für den Verkehr voll gesperrt.

Der Parkplatz direkt vor der Wallfahrtskirche ist ebenfalls von der Sperrung betroffen.

Wir bitten um Beachtung.

Mitteilung für unsere Grundsteuerzahler sowie für unsere Gewerbesteuerzahler

Hiermit möchten wir die Steuerpflichtigen, welche der Stadtkasse Zell am Harmersbach keine Einzugsermächtigung für die Grundsteuer oder für die Gewerbesteuer erteilt haben, auf den gesetzlichen **Fälligkeitstermin per 15.08.2021** hinweisen.

Die Höhe der **Grundsteuer** ergibt sich aus dem Grundsteuer-Jahresbescheid 2019, sofern Ihnen noch kein Änderungsbescheid zugestellt wurde.

Die Höhe der **Gewerbesteuer** ergibt sich aus dem Ihnen zuletzt zugestellten Bescheid.

Bitte geben Sie bei Ihrer Überweisung das Buchungszeichen an.

Bankverbindungen der Stadtkasse Zell am Harmersbach:
Sparkasse Haslach-Zell IBAN: DE48 6645 1548 0026 0000 76
BIC: SOLADES1HAL

Volksbank Lahr IBAN: DE44 6829 0000 0030 0446 06
BIC: GENODE61LAH

Hallensperrung der Ritter-von-Buß-Halle im August und September 2021

Mo., 16.08. – Fr., 27.08.2021 Reinigungsarbeiten
Fr., 24.09. bis So., 26.09.2021 Aufbau/Auszählung Briefwahl

Stadtverwaltung Zell am Harmersbach



Mitteilungen der Ortsverwaltung UNTERHARMERSBACH

Öffnungszeiten Ortsverwaltung

Die Ortsverwaltung Unterharmersbach ist von **Montag, 23. August 2021 bis Freitag, 3. September 2021** urlaubsbedingt geschlossen.

Öffnungszeiten Postagentur

Die Postagentur ist von **Montag, 23. August 2021 bis Freitag, 03. September 2021** von Montag bis Samstag von **11 – 12 Uhr** geöffnet.



Mitteilungen der Ortsverwaltung UNTERENTERSBACH

Finanzamt Offenburg

Bekanntmachung über die Offenlegung der Ergebnisse der Bodenschätzung

– Nachschätzung –

Die Ergebnisse der Bodenschätzung (Nachschätzung) in der Gemeinde **Zell am Harmersbach – Gemarkungen Unterentersbach** werden in der Zeit **vom 30.08.2021 bis 27.09.2021** in den Diensträumen des FA Offenburg, Wilhelmstraße 23, Zi.: 2.07 (3.Stock).

Offengelegt werden die Schätzungsurkarten und das Schätzungsbuch, in dem die Ergebnisse der Bodenschätzung (Nachschätzung) niedergelegt sind. Die offengelegten Schätzungsergebnisse werden den Eigentümern und Nutzungsberechtigten der Grundstücke nicht besonders bekanntgegeben. Mit dem Ablauf der Offenlegungsfrist treten die Rechtswirkungen eines Feststellungsbescheids über die Ergebnisse der Bodenschätzung ein (§ 13 Abs. 3 Satz 1 BodSchätzG).

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Ergebnisse der Nachschätzung können die Eigentümer der betreffenden Grundstücke (Flächen) Einspruch einlegen. Dieser ist bei dem oben genannten Finanzamt schriftlich einzureichen, diesem elektronisch zu übermitteln oder zur Niederschrift zu erklären.

Die Frist zur Einlegung des Einspruchs beträgt einen Monat. Sie beginnt mit dem Ablauf des letzten Tages der Offenlegungsfrist.

Mit dem Ablauf der Frist für die Einlegung des Einspruchs werden die Schätzungsergebnisse rechtskräftig, soweit kein Einspruch eingelegt ist.

Weitere Auskünfte erteilt Frau Wulff unter der Rufnummer 0781/12026-1437.

Wegen der gegenwärtigen Pandemiesituation wird gebeten, im o. g. Zeitraum unter der Rufnummer 0781/12026-1437 eine Einsichtnahme zu beantragen. Das Büro ist Dienstags und Mittwochs von 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr besetzt.

Offenburg, den 03.08.2021

D. Wulff

BS BekOff Bekanntmachung für Offenlegung der Bodenschätzung Aug. 2017

Abfall-Abfuhrtermine

Die Abfallabfuhr findet in der nächsten Wochen wie folgt statt:

Zell am Harmersbach:
Freitag, 13. August: Graue Tonne

Zell-Unterharmersbach:
Freitag, 13. August: Grüne Tonne

Zell-Unterentersbach: Keine Abfuhr

Zell-Oberentersbach: Keine Abfuhr

Gastronomie Zell a. H.

- **Berggasthof Durben**, www.berggasthof-durben.de
Geöffnet auch mit Abholservice: Tel. 07837 274
- **Caféhaus Dreher**
Abholservice: Tel. 07835 548805, www.stadtbaeckerei-dreher.de
- **Café Welle-Männle**, Abholservice, Tel. 07835 468
- **Bistro Asia**, Liefer- und Abholservice: Tel. 07835 630707
- **Bistro Picknick**, Liefer- und Abholservice: Tel. 07835 54406
- **Bistro Wagner**
Abholservice: Tel. 07835 634990, www.bistroservice.de
- **Clubheim FV Unterharmersbach** Donnerstag Ruhetag
Abholservice Fr. bis So.: Tel. 07835 631333 oder 0176 46006063
- **Eiscafé Costa Smeralda „Hirschgarten“**
Für den Straßenverkauf geöffnet!, Tel. 07835 4218926
- **Eiscafé Venezia**
Für den Straßenverkauf geöffnet!, Tel. 07835 2179978
- **Gasthaus Schwarzer Adler**
Thai Spezialitäten, Abholservice, Tel.: 07835/4219929
- **Gasthof Adler**
Abholservice: Tel. 07835 286 oder 0176 21681770
- **Gasthof Grüner Hof**
Liefer- u. Abholservice: Tel. 07835 6330, www.gruener-hof.net
- **Hotel Klosterbräustuben**
Abholservice: Tel. 07835 7840, www.klosterbraeustuben.de
- **Kinzigfood in der Tenne** im Gröbernhof
Abholservice: Tel. 0151 21736755, www.kinzigfood.de
- **Kuhhornkopfhütte** – Wanderverein u. Freizeitverein UH
Sonn- und feiertags geöffnet von 10 – 18 Uhr

ANZEIGE

■ **Oberburehof Hinterhambacher Besenwirtschaft:**
Hinterhambach 11, 77736 Zell a. H., Tel. 07835/549830
Geöffnet ab 21.5. bis 20.6.2021 und 1.8. bis 3.10.2021:
tägl. ab 16 Uhr, So. und Feiertag ab 12 Uhr;
Mittagstisch 12 bis 15 Uhr, Mo. Ruhetag

- **Partyhaus-Bärenkeller – Catering von Feinsten – Klaus Jilg**
Liefer- und Abholservice: Tel. 07835 547232, www.gastro-menue.de
- **Restaurant Bräukeller**
Mo. u. Di. Ruhetag. Tel. 07835 548800, www.braeukeller-zell.de
- **Restaurant Poseidon**
Abholservice: Tel. 07835 548750, www.poseidon-zell.de
- **Ristorante Pizzeria Krone**
Liefer- und Abholservice: Tel. 07835 5658, www.krone-zell.de
- **Ristorante Pizzeria La Piazza da Pietro**
Abholservice: Tel. 07835 426055
- **Zeller Imbiss**
Liefer- und Abholservice: Tel. 07835 6313870 oder 0176 22682709

Falls Sie Änderungen haben, geben Sie uns bitte immer bis spätestens Dienstag, 16 Uhr, Bescheid.

Hofläden Zell a. H.

- ANZEIGE -

■ **Bienenmartins Imkerei, Stöcken 4, Zell a. H., Tel. 0160 90 52 28 62, www.bienenmartin.de** – Versch. Honigsorten, Geschenke, Honigkreationen z.B. mit Frucht, Honigbier, Honigspirituosen
Freitags von 16 bis 19 Uhr (oder nach Vereinbarung)

■ **Corinna's Hoflädele, Hochstahl 3, Unterharmersbach, Tel. 07835/5479760** – Freilandei, frisches Bauernbrot, Milchtankstelle, Hofkäse, Bauernhofeis. Hofladen geöffnet: Fr. 9 – 19 Uhr, Sa. 9 – 12 Uhr oder jederzeit im **Warenautomat**.

Hofläden Zell a. H.

- ANZEIGE -

■ **Honigstüble, Imkerei Waidele, Kirnbach 7, Unterharmersbach, Tel. 07835/5178** – versch. eigene Honigsorten, Honigbier v. Biereckle, Honigpräsente, Diverses mit Honig, geöffnet nach telef. Vereinbarung, 1. und 3. Samstag Zeller Städtlemarkt

■ **Martinas Schwarzwald Spezialitäten Lädlele Tel. 0176 55924612**
Steinenfeld 10. So gut schmeckt Heimat! Leckere Spezialitäten von über 15 landwirtschaftl. Familienbetrieben vorwiegend aus dem Harmersbach- und Kinzigtal. Freitags von 9.00 bis 17.30 Uhr.
www.martinas-spezialitaeten.de

■ **S'Mattebure Hofladen, Egelwaldstr. 1, Unterharmersbach, Tel. 07835/8268.** Selbstbedienung täglich ab 9 Uhr, Hofladen
Freitag 9 bis 18 Uhr. **Viele tolle Hofprodukte**, frisches **Holzofenbrot** (Di. ab 7 Uhr, Fr. ab 10 Uhr). Täglich frisch: **Erdbeeren, Spargel, Salat.**

■ **Biohof Reber, Dorfstr. 13, Zell-Unterentersbach, Tel. 07835/31 26, www.biohof-reber.de**
Eigener Anbau und Naturkosthandel. Geöffnet Dienstag und Freitag von acht bis acht. Freitag ab 12:00 Uhr frisches Brot.

■ **Landgasthaus Rebstock, Tel. 07835/7589 info@landgasthaus-rebstock.de**
Verkauf von hofeigenen Produkten, frisches Holzofen- und Körnerbrot, Speckwecken, Freitag von 9 bis 19 Uhr

Haben Sie Interesse an einer Service-Anzeige für Ihren Hofladen im Gemeinsamen Amtsblatt? Dann rufen Sie uns an:

Ihr Verlag Schwarzwälder Post

Telefon: 0 78 35/215 · E-Mail: info@schwarzwaelder-post.de

- ANZEIGE -

Immer samstags, von 7.00 bis 12.00 Uhr

Zeller Städtle-Markt

... der neue kommunikative Treffpunkt im Harmersbachtal!

Wichtiger Hinweis: Bitte beachten Sie, dass der Verkauf erst um 7.00 Uhr beginnt und geben Sie vorher den Marktbesckickern die Möglichkeit Ihren Stand aufzubauen!

Am Samstag sind wir vertreten:

- | | |
|--|--|
| Franz Bischler, Gengenbach, | Landwirtschaftliche Erzeugnisse |
| Markus Bischler, Gengenbach, | Landwirtschaftliche Erzeugnisse |
| Die Blumenscheune, Blütenzauber, Karlsruhe, | Pflanzen, Blumen, Obst, Gemüse |
| Elisabeth Börsig, Zell a. H., | Landwirtschaftliche Erzeugnisse |
| Ulrike Brucker-Heitzmann, Fischerbach, | Landwirtschaftliche Erzeugnisse |
| Metzgerei Damm, Zell a. H., Wurststand, Grillwürste, gekochte Fleischspezialitäten im Glas | |
| Detlef Eisenmann, Gengenbach, | Tiroler Spezialitäten |
| Gärtnerei Frank, Steinach, | Pflanzen, Setzlinge |
| Friedrich Greth, Urloffen, | Obst u. Gemüse aus ökol. Anbau, vegane Frühlingsrollen |
| Kilian Herp, Ortenberg, | Obsterzeugnisse |
| Bernd Joos, Elzach, | Eigene Metzgereierzeugnisse |
| Raya-Feinkost, Altensteig, | mediterrane Spezialitäten |
| Simone Rieger-Schmider, Zell a.H., | Handgemachte Seifen u. Bio-Pflanzenöle |
| Christian Schwarz, Zell a. H., | eigene Metzgereierzeugnisse u. Hombacher Hof-Käse |
| Klaus Waidele, Zell a. H., | Imkerei-Produkte |
| Angelika Welle-Männle, | Backwaren, Kaffee, Kuchen |

Kuchenverkauf des Tennisclub Nordrach

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Rentnerstammtisch der Stadt Zell

Die ehemaligen Bediensteten der Stadt Zell treffen sich am **Dienstag, 10. August, 10 Uhr**, im Café »Alt Zell«.



Tourist-Information Zell am Harmersbach

Tel. 078 35/63 69 47 • E-Mail: tourist-info@zell.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.00 – 12.30 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag 14.00 – 16.00 Uhr
sowie Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

Buchen Sie in der Tourist-Information

- »Annis Schwarzwald-Geheimnis« ... Outdoor-Escape-Erlebnis für die ganze Familie
- Stadtführungen ... geheime Ecken entdecken
- Erlebnis-Stadtführung ... »Hesch's schu g'hört«, »De Sprücheklopfer«, ...
- Kinder-Stadtführung ... spielerisch Geschichte erleben
- Rad-Stadtführung ... Zell erfahren
- Museums-Führungen ... Geschichte, Tradition und Kunst
- Kirschtorten-Seminar ... das Geheimnis der beschwipsten Torte
- Führung zur Geschichte der Zeller Keramik ... »Buntes Geschirr – karges Leben«

Zum Verschenken oder Selbstschenken erhältlich

Für Lesebegeisterte und Zell-Liebhaber

- Stadtchronik »Zell a. H. im Wandel der Zeit«
- NEU: Buch »Zierkeramik aus Zell a. H.«
- Buch »Ritter von Buß – Professor, Politiker und Katholik«
- Buch »Was es in Zell nimmi git«
- Buch »Spaziergang durch das alte Zell«
- Buch »Unterm Storchenturm – Leben in Zell in den 1950er Jahren«
- Buch »Von Erde bist du genommen«
- Buch »Ch'atth'an – einer jagt, wenn andere schlafen« von Alaska-Auswanderer Sepp Herrmann
- Heimatbuch Frauenstein »Fiele einer vom Himmel«
- Buch »Himmel über der Ortenau«

Für Wanderer

- Wanderkarte Mittlerer Schwarzwald Gengenbach/Harmersbachtal
- Wandervorschläge im Kinzigtal
- Wanderkarte »Adlergrenzsteine«
- Wanderflyer »Hahn-und-Henne-Runde«

Für Radler und Mountainbiker

- Rad-Wanderkarte
- Tourenbuch Kinzigtal-Radweg
- Mountainbike-Karte Wolfach
- Mountainbike-Karte »Vorderes Kinzigtal« – wegen Neuauflage zum SONDERPREIS (€ 2,00 statt € 6,90)

Zellkultur-Veranstaltungen

- AfterWork am 28.07.
- NoHocker-Party am 5., 12., 19. und 26.08.
- AfterWork am 08.09.

Kostenlos

- Ausflug-Tipps in der Region

... und vieles mehr!

Veranstaltungen/Termine

Kinder-Stadtführung



Geheime Ecken entdecken bei einer abenteuerlichen Entdeckungsreise durch's Zeller Städtle. Begleitet von Tour-Guides, die für Spiel, Spaß und Spannung sorgen.

Preis: € 60,00 / 10 Kinder
Infos und Anmeldung:
Tourist-Info Zell a. H.,
Tel. 07835 6369-47,
tourist-info@zell.de

Mehr Infos unter: www.zell.de

Städtlemarkt



Ab 10 Uhr:
Live-Musik mit
„Cool Kids“!

**Sa., 7. August, ab 7 Uhr
Kanzleiplatz Zell a. H.**

Kommen, staunen, kaufen – das macht den Zeller Städtlemarkt aus. Diesen Samstag präsentieren die „Cool Kids“ vom Mandolinen- und Gitarrenorchester Zell/Steinach, unter der Leitung von Konrad Vollmer, einen bunten Melodienstrauß.

Mehr Infos: Tourist-Info Zell a. H.
Tel. 07835 6369-47, tourist-info@zell.de



Öffnungszeiten Museen:

Die Museen haben wieder für Sie geöffnet. Inzidenzabhängig ist momentan keine Testpflicht erforderlich. Kontaktdatenerfassung ausreichend.

- **Heimatmuseum Fürstenberger Hof:**
(Steinrücken 5, Tel. 07835 6369-47, www.zell.de)
Donnerstag und Sonntag von 15 bis 17 Uhr für Sie geöffnet.
- **Storchenturm-Museum**
(Kanzleiplatz 1, Tel. 07835 6369-47, www.zell.de)
Dienstag, Freitag und Sonntag von 14 bis 17 Uhr für Sie geöffnet.
- **Breig's Motorrad- und Spielzeugmuseum**
(Hauptstraße 2, Tel. 07835 4267801, www.breigs-museum.de)
Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr für Sie geöffnet.
- **Zeller Keramik**
Werksverkauf und museale Ausstellung
(Hauptstraße 48, Tel. 07835 786-0, www.zeller-keramik.de)
Dienstag bis Sonntag 10 bis 17 Uhr für Sie geöffnet.
- **Akkordeon-Harmonika-Museum**
Geöffnet nach telefonischer Vereinbarung: Tel. 07835 3064.

Outdoor-Escape-Erlebnis



... ein Rucksack voller Rätsel und Aufgaben, die bei einer Wanderung gelöst werden.

Preis: € 25,00 pro Tag
Info/Anmeldung: Tourist-Info
Zell a. H., Tel. 07835 6369-47,
tourist-info@zell.de

Mehr Infos unter: www.zell.de

ZEIIKULTUR
Meine Inspiration.

Zeller Sommermusik



„Gitarrenmeisterwerke“

... mit Achim Langenkämper

Mi., 18.8., 19 Uhr

Evangelische Kirche Zell a. H.

- Eintritt frei - Spenden erwünscht! -



ZEIIKULTUR
Meine Inspiration.

NoHocker-Party Stadtpark

Eintritt frei!

Immer donnerstags um 19 Uhr

12. August **Vorbands
PAN**
19. August **Uhrlich Bohnert & Julia Schraudolph
Michael Spleth
PAT & Bimbaz**
26. August **One-oh-two
UmoZ
Soul Affair**

www.zell.de



RUNDGANG DURCHS STÄDTLE

**WIR ERKLÄREN IHNEN
UNSER STÄDTLE!**

**SCHLENDERN SIE MIT UNSEREN STADT-
FÜHRERN DURCH DIE ROMANTISCHEN
ALTSTADTGASSEN.**

Jeden Dienstag
Treffpunkt: 20.00 Uhr, Kanzleiplatz Zell a. H.

Tourist-Information: www.zell.de



NoHocker-Party Verhaltensregeln

Bitte beachten!

- **Einlass:** Zur Erfassung Eurer Kontaktdaten arbeiten wir mit der Luca-App. Es empfiehlt sich die App schon vor der Veranstaltung zu installieren. Alternativ ist auch die schriftliche Erfassung über ein Kontaktformular möglich, wer die App nicht hat.
- **Mund-Nasenschutz:** Der Mund-Nasenschutz muss mitgeführt werden. Sobald notwendig, gilt bei entsprechender Personenanzahl die Masken-Pflicht. Zum Essen und Trinken darf der Mund-Nasenschutz natürlich abgenommen werden. An den Tischen und Lounges darf der Mund-Nasenschutz abgenommen werden, wenn 1,5 m Abstand zu anderen Gästen eingehalten werden kann.
- **Sicherheit geht vor:** Wir freuen uns endlich wieder mit Euch zu feiern. Solltest du dich am Veranstaltungstag unwohl fühlen, bitten wir dich zuhause zu bleiben.

**Grundsätzlich bitten wir Euch auf Abstand und Hygiene
zu achten!**

www.zell.de



Le lien – die Bindung

Deutsch-französische Kunstausstellung

im Storchenturm-Museum in Zell a. H. – 18. Juli bis 8. Aug. '21



Die Ausstellung zeigt Werke, die während eines deutsch-französischen Kunstsymposiums im Haus der Begegnung in Zell a. H. 12. bis 16. Juli 2021 entstanden sind.

Öffnungszeiten: dienstags, freitags, sonntags: 14 – 17 Uhr

Adresse: Kanzleiplatz 1, 77736 Zell am Harmersbach

STADTRADELN 2021

6. – 26.09.
in Zell a. H.



Registrieren unter
www.stadtradeln.de/zell

Nach den aktuellen Corona Bestimmungen (Stand 30. Juli 2021: Inzidenzstufe 2) ist die Teilnehmerzahl zwar beschränkt, es gibt aber Ausnahmen. Alle Teilnehmer*innen müssen einen Nachweis über eine vollständige Impfung (der letzte Impftermin muss mindestens 14 Tage her sein) die Genesung oder einen tagesaktuellen negativen Corona-Test vorweisen. Teilnahme ist nur durch Voranmeldung möglich damit die Ausnahmen bestätigt werden können. Vor der Wanderung ist eine Selbstauskunft auszufüllen. Mund-Nasen-Schutz ist für alle Teilnehmer teilweise Vorschrift, vor allem am Treffpunkt Bahnhof und bei der Einkehr bis zum Tisch, aber nicht während der Wanderung selbst. **Anmeldung** ist über Michael Mietzner unter 07835/547 9660 bis **Montag, 9. August, 16 Uhr**, möglich.

Obacht! Diese Wanderung ist NICHT der Städe-Rundgang (Kostenlose Stadtführung) der jeden Dienstag um 19.30 Uhr ab dem Kanzleiplatz (Tourist-Info) stattfindet.



VdK Ortsverband Zell a. H. Mitgliederversammlung

Einladung zur Mitgliederversammlung des Sozialverband VdK Ortsverband Zell am Harmersbach am **21.08.2021 um 15 Uhr** in der Walderholungsanlage Herrenholz Zell-Unterharmersbach. Fahrdienst bitte unter 07835/8611 rechtzeitig bestellen.

Einladung zum 3. Grillfest

Der VdK-Ortsverband Zell a. H. möchte alle Mitglieder zum 3. Grillfest einladen. Am **21.08.2021 um 17 Uhr** in der Walderholungsanlage Herrenholz Zell-Unterharmersbach - Anmeldung erforderlich. Auch zu dieser Veranstaltungen steht ein Fahrdienst zur Verfügung, bitte bei der Anmeldung mitbestellen.

Sozialverband VdK informiert:



– VdK-Präsenzsprechstunden
sind wieder möglich

Weitere Infos lesen Sie unter den Vereinsmitteilungen der Gemeinde Oberharmersbach in diesem Amtsblatt auf Seite 37.

Allgemeine Bekanntmachungen

Caritasverband Kinzigtal e.V.:

Menschen in Notlagen zur Seite stehen – Caritassozialdienst

Der Caritassozialdienst ist als Grunddienst der Caritas Erstanlaufstelle für Menschen in unterschiedlichsten Notlagen. Wir beraten und begleiten Sie als Einzelperson, als Paar oder Familie -unabhängig von Alter, Religion und Herkunft. Unser Ziel ist es, gemeinsam mit Ihnen Ihre persönliche, familiäre und wirtschaftliche Situation zu stabilisieren. Dazu informieren wir Sie über Ansprüche auf Sozialleistungen (z.B. Wohngeld, Arbeitslosengeld 2, Sozialhilfe) und unterstützen Sie bei deren Durchsetzung. Bei Bedarf helfen wir Ihnen Existenz sichernde Maßnahmen einzuleiten. Wenn es sinnvoll und notwendig ist, vermitteln wir Sie an andere Fachdienste. Sie können auch zu uns Kontakt aufnehmen, wenn Sie als Bezugsperson eines belasteten Menschen Rat suchen oder wenn Sie sich ehrenamtlich engagieren wollen. Wir sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. Unsere Beratung ist kostenlos.

Caritashaus Haslach, Caritassozialdienst, Sandhaasstr. 4, 77716 Haslach. Tel. 07832/99955-235. Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr, Montag und Donnerstag 14.00 bis 17.00 Uhr. www.caritas-kinzigtal.de.



Vereinsnachrichten Zell am Harmersbach

Schwarzwaldverein Zell

Dienstagswanderung der anderen Art
im Zeller Städtle



Trotz der zuletzt leicht ansteigenden Corona-Inzidenzwerte im Ortenaukreis kann der Schwarzwaldverein Zell am **Dienstag, 10. August 2021**, wieder eine Dienstagswanderung anbieten in Zell, wenn auch unter leichte Einschränkungen.

Es wird eine Zeller Stadtwanderung der „besondere Art“ sein unter Führung von Josef Stenzel, der den Ablauf wie folgt beschreibt: „Die Wanderung durchs Städtle beginnt am Bahnhof, geht zum Kanzleiplatz, von dort di Turmstroß nuf in di Oberstadt, donn di Fabrikstroß wieder rab zum Stadtigang un hinteri ins Kleebad zum gemütlichen Abschluss.“ Zu dieser etwas anderen Stadtführung mit Überraschungen sind alle Mitglieder, Wanderfreunde*innen, Gäste, Jung und Alt herzlich eingeladen. Treffpunkt ist am Bahnhof Zell um **13.30 Uhr**.



Gemeinsame Bekanntmachungen

Freitag, 6. August 2021

LANDRATSAMT
ORTENAU-KREIS



Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen



DORT
DONNERSTAGS IN DER ORTENAU

Der „Donnerstag in der Ortenau“ ist nicht umsonst ein beliebter Event-Tag im Kreisgebiet – vielfältige Veranstaltungen laden dazu ein, die kulinarischen und kulturellen Besonderheiten der Region zu entdecken. Bitte haben Sie Verständnis, dass aufgrund der aktuellen Situation im Rahmen der Corona-Pandemie, einige Veranstaltungen nur unter bestimmten Auflagen stattfinden können. Nähere Informationen zu möglichen Auflagen erfahren Sie direkt beim jeweiligen Veranstalter.

Am 12. August finden folgende Veranstaltungen statt:

Wolfach: Duftige Tannen und würzige Kräuter
Weißtanne, Buche und Spitzwegerich, waren die schon immer hier? Ein vegetationsgeschichtlicher Spaziergang voller Überraschungen mit anschließendem Kräuterbitterschlagen, Versucherle und Speckvesper. Treffpunkt: 16 Uhr, Kurgarten-Hotel, Funkenbadstraße 7, 77709 Wolfach. Die Kosten betragen 9 € für Erwachsene und 5 € für Kinder. Infos und Voranmeldung bis zum 09.08.2021 unter tourist-info@wolfach.de oder 07834 835353.

Lahr: Kaffeehaustour

Besuch der Genussmanufaktur Burger und des denkmalgeschützten Art Deco Café „Süßes Löchle“ mit feinen, süßen und herzhaften Kostproben bei Winzersekt und Kaffee umrahmt von Anekdoten und Geschichten. Treffpunkt: 16 Uhr, Lahr/Schwarzwald. Die Kosten betragen 25 €. Infos und Voranmeldung drei Tage im Voraus unter stadtmarketing@lahr.de oder 07821 9100128, max. 20 Teilnehmer.

Lahr: Museumsbar: Luksan Wunder

Chillen auf badisch in der Feierabend-Oase mit dem musizierenden Satekollektiv Luksan Wunder um den Friesenheimer Musiker Manfred Groove. Verlängerte Museumsöffnungszeiten. Treffpunkt: 18 Uhr, Stadtmuseum Lahr, Kreuzstr. 6, 77933 Lahr/Schwarzwald.

Ettenheim: Vielfalt im Rebsortengarten genießen

Stimmungsvolle Führung im einzigartigen Rebsortengarten und auf dem Weinlehrpfad. Sie erfahren von unserer Weinguide, Elisabeth Winkler, wie neue Rebsorten entstehen. Dazu wird eine Käseplatte mit Pasteten und Baguette serviert. Treffpunkt: 18 Uhr, Heubergturm Parkplatz bei Heuberggraststätte Ettenheim. Die Kosten betragen 25 € für Erwachsene und 10 € für Kinder. Infos und Voranmeldung bis zum 09.08.2021 unter elizabeth.winkler@winklerschulung.de oder 07822 1508, max. 20 Teilnehmer.

Mahlberg: Museum, Whiskey und Zigarre

Nach einer interessanten Führung durch Deutschlands größtes Tabakmuseum bei dem Sie viel historisches, kurioses und alltägliches rund um den Tabak erfahren, erhält jeder Besucher einen original badischen Whisky und je nach Wunsch eine Zigarre oder ein Zigarillo dazu. Treffpunkt: 18 Uhr, Oberrheinisches Tabakmuseum, Kirchstr. 4, 77972 Mahlberg. Die Kosten betragen 9 €. Infos und Voranmeldung bis zum 10.08.2021 unter 07825 843812 oder joerger.stadt@mahlberg.de, max. 15 Teilnehmer.

Haslach: Putzfrau-Tour mit Wilma Strupferer

Bei diesem amüsanten Großputz wird die Stadtgeschichte bestimmt nicht unter den Teppich gekehrt. Erleben Sie mit Humor wissenswertes über die Leidenschaft des Putzens. Anschl. Einkehr in Haslacher Lokal

möglich. Treffpunkt: 18.30 Uhr, Altes Kapuzinerkloster, Klosterstraße 1, Haslach. Die Kosten betragen 9 €, inkl. Putzwässerle, Ermäßigung für Kinder. Infos und Voranmeldung bis zum Vortag (12 Uhr) unter 07832 706172, max. 25 Teilnehmer.

Zell am Harmersbach: No-Hocker-Party

Im August lädt der Stadtpark donnerstags zum Kultur-Picknick ein. Eine „offene Bühne“ bietet eine Plattform für Amateure und Profis, die sich einem lockeren und interessierten Publikum präsentieren. Wer will bringt eine eigene Sitzgelegenheit mit oder nutzt die Parkbänke zum „nohocke und zugucke“. Treffpunkt: ab 19 Uhr, Stadtpark (Kirchstraße), 77736 Zell am Harmersbach. Infos unter 07835 636947 oder tourist-info@zell.de

Kehl: So romantisch ist Straßburg am Abend

Entdecken Sie oft im Alltag übersehene Plätze, Monumente und versteckte Winkel der Kehler Nachbarstadt in abendlichem Glanz! Um den Abend abzurunden, wird optional eine Pause im Restaurant „Le Gruber“ angeboten. Treffpunkt: 19 Uhr, Tourist-Information Kehl, Rheinstraße 77, 77694 Kehl. Die Kosten betragen 11,90 €. Infos und Voranmeldung bis zum 05.08.2021 unter 07851 881555 oder tourist-information@marketing.kehl.de, max. 25 Teilnehmer.

Wiederkehrende Veranstaltungen:

Gengenbach: Offene Weinprobe (Am Winzerkeller 2, 77723 Gengenbach)

Offenburg: Offene Weinprobe (Schulstraße 5, 77654 Offenburg)

Lautenbach: Vesperwanderung auf dem Lautenbacher Hexensteig

**Oberkirch: Oberkircher Weinwanderung „Von der Höll ins Paradies“
Ettenheim: Wein.Garten**

Hornberg: „Mit der Kuh auf Du und Du“ – Vesper und Hofführung auf Bio Milchviehbetrieb

Alle weiteren Informationen finden Sie in der DORT-Broschüre und auf der Tourismuswebsite unter www.ortenau-tourismus.de.

Deponien und Wertstoffhöfe machen keine Sommerpause

Die Deponien und Wertstoffhöfe des Ortenaukreises sind während der Schulsommerferien wie gewohnt geöffnet – das teilt der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft des Ortenaukreises mit.

„Die Deponien und Wertstoffhöfe Achern-Maiwald, »Vulkan« in Haslach im Kinzigtal, Kehl-Kork, Lahr-Sulz, Neuried-Altenheim, Oberkirch-Meisenbühl, Offenburg-Rammersweier, Schutterwald-Höfen und Seelbach-Schönberg sind montags bis freitags von 7.30 bis 12.15 Uhr und von 13 bis 16.45 Uhr sowie samstags durchgehend von 8 bis 13 Uhr geöffnet“, teilt Abfallberater Johann Georg Kathan mit.

Der »Kahlenberg« in Ringsheim ist von Montag bis Freitag durchgehend von 7.30 bis 18 Uhr und am Samstag von 8 bis 13 Uhr geöffnet.

Deponie und Wertstoffhof Schwana-Ottenheim sind nur von Mittwoch bis Freitag, jeweils von 7.30 bis 12.15 Uhr und von 13 bis 16.45 Uhr geöffnet, samstags durchgehend von 8 bis 13 Uhr.

Die Deponie Offenburg-Zunsweier ist nur samstags durchgehend von 8 bis 13 Uhr geöffnet.

Die Öffnungszeiten aller Deponien und Wertstoffhöfe stehen auch auf der Rückseite des Abfallkalenders oder können auf der Homepage der Abfallwirtschaft (www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de) sowie in der „AbfallApp Ortenaukreis“ im Menüpunkt „Abfallannahmestellen“ abgerufen werden.

Bei weiteren Fragen zur Abfallentsorgung stehen die Abfallberater des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis unter Tel. 0781 805-9600 oder per E-Mail: abfallwirtschaft@ortenaukreis.de gerne zur Verfügung.

Schnelle Hilfe für Menschen mit psychischer Erkrankung und deren Angehörige

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB)

"Mein Sohn ist psychisch erkrankt - wer hilft mir?", „Ich traue mich nicht nach draußen und fühle mich beobachtet“ - Mit solchen und ähnlichen Anliegen können sich Menschen an die IBB wenden. Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beraten kostenlos und informieren über das regionale Beratungs- und Unterstützungsangebot. Die 2016 eingerichteten IBB-Stellen haben sich als unabhängige Anlaufstelle zwischenzeitlich flächendeckend im Ortenaukreis etabliert. An fünf Standorten berät das Team aus Angehörigen, Psychiatrie-Erfahrenen, einer Fachkraft aus dem sozialpsychiatrischen Feld und der Patientenfürsprecherin jeweils einmal im Monat.

Speziell die Patientenfürsprecherin tritt für Kunden ein, die mit ihrer Betreuung und Behandlung unzufrieden sind und kann zwischen den Betroffenen und psychiatrischen Einrichtungen, Behörden und Arbeitgebern vermitteln.

Die Mitarbeiter legen Wert auf eine Beratung auf „Augenhöhe“. Dies kann die Hemmschwelle, sich Hilfe zu suchen, verringern und wechselseitiges Verständnis auf dem Hintergrund eigener Erfahrungen fördern.

Die Sprechstunden der IBB-Stellen finden wie folgt statt:

- in **Achern** beim Caritasverband, Karl-Hergt-Str. 11, jeden ersten Montag im Monat von 14 bis 16 Uhr, Telefon: 07841 6048 4499, Mobil: 01523 6276639
- in **Hausach** beim Diakonischen Werk, Eichenstr. 24, jeden dritten Dienstag im Monat von 14 bis 16 Uhr, Telefon: 07834 988 3399, Mobil: 01525 6828302
- in **Kehl** beim Diakonischen Werk, Marktstr. 3, jeden zweiten Montag im Monat von 14 bis 16 Uhr, Telefon: 07851 9487 5599, Mobil: 01525 6828301
- in **Lahr** beim Caritas-Verband, Bismarckstr. 82, jeden zweiten Donnerstag im Monat von 14 bis 16 Uhr, Telefon: 07821 95449 2299, Mobil: 01525 6828304
- und in **Offenburg** bei der AWO, Hauptstr. 58, mit der Patientenfürsprecherin, jeden vierten Mittwoch im Monat von 14 bis 16 Uhr, Telefon: 0781 805 6699, Mobil: 01525 6828303.

Das Angebot der IBB-Stelle ist unverbindlich und kann ohne Anmeldung genutzt werden. Als Schutzvorkehrung wird gebeten einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Die Mitarbeiter der Beratungsstelle unterliegen der Schweigepflicht und beraten vertraulich und kostenlos. Eine Rechtsberatung findet nicht statt.

Fortbildungen für ehrenamtlich Engagierte im Ortenaukreis

Neu im Fokus: Vereine von Zugewanderten

Der Ortenaukreis bietet für ehrenamtlich engagierte Menschen die kostenfreie Fortbildungsreihe „Engagement braucht Wissen“ an. Dabei gestalten die Ehrenamtlichen das Programm mit. Auch in diesem Jahr sind engagierte Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, ihre Wünsche für die nächstjährige Fortbildungsreihe zu äußern. Auf der Plattform www.ortenau-engagiert.de können sie bis Ende September über das Fortbildungsangebot 2022 abstimmen. Seit sieben Jahren ist die Webseite der Vernetzungsstelle Bürgerschaftliches Engagement beim Landratsamt Ortenaukreis bereits im Internet abrufbar. Seitdem hat sie sich als Wegweiser für sozial engagierte Menschen im Kreis etabliert. „Wir passen unser Angebot immer an die aktuellen Veränderungen der Vereinslandschaft an“, erklärt Marco Schwind, seit Juli neuer Ansprechpartner der Vernetzungsstelle. „Im Kreis gibt es immer mehr Vereine, die von Eingewanderten und ihren Nachkommen gegründet werden. Um noch mehr Menschen zu erreichen, beziehen wir deshalb Migrantenorganisationen zukünftig stärker in die Gestaltung des Programms ein. Mit über 60 Migrantenorganisationen besitzt der Ortenaukreis eine Vielfalt, die wir in unserem Programm abbilden möchten“, betont Schwind.

Nach Auswertung der Umfrage und Veröffentlichung voraussichtlich im vierten Quartal können sich Interessierte online unter www.ortenau-engagiert.de oder postalisch für die Fortbildungen anmelden.

Allgemeine Bekanntmachungen

Landfrauenverein Ortsverein Haslach

Sommermarkt

Der Sommermarkt der Landfrauen findet in diesem Jahr am **Samstag, den 14. August 2021**, in Haslach statt. Diesmal gibt es auch wieder den Kuchenstand beim alten Kaufhaus. Wegen den Hygienevorschriften allerdings nur Kuchen zum Mitnehmen. Wir bitten alle Mitglieder einen Kuchen zu backen und ab 8.00 Uhr am Stand abzugeben. Der Erlös vom Kuchenverkauf wird an die Betroffenen in den Regionen der Flutkatastrophe gespendet.

Der Pflegestützpunkt Ortenaukreis informiert

Beratung rund um Pflege und Versorgung

Der Pflegestützpunkt Ortenaukreis informiert neutral, unabhängig und kostenlos über sämtliche Pflege- und Hilfsmöglichkeiten aller Anbieter im Kinzigtal. Die Beratungsstelle hilft bei der Antragstellung, vermittelt auf Wunsch die notwendige Hilfe und zeigt Möglichkeiten zur Finanzierung auf. Für wenig mobile Menschen bietet der Pflegestützpunkt auch Beratung zuhause und Videoberatung an. Der Beratungsdienst wird durch die Pflege- und Krankenkassen sowie durch den Ortenaukreis finanziert. Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Pflegestützpunkt Ortenaukreis Klaus Allgaier Petra Springmann Sandhaasstr. 4 77716 Haslach Tel.: 07832 99955-220/222 Mail: kontakt@psp-kinzigtal.de www.pflegestuetzpunkt-ortenaukreis.de.

Kontaktstelle Frau und Beruf in der Ortenau:

Persönliche Beratungen wieder in Präsenz möglich

Die Kontaktstelle Frau und Beruf Freiburg – Südlicher Oberrhein bietet für Frauen aus der Ortenau wieder persönliche Beratungen in Präsenz an.

- Sie haben Fragen zum beruflichen Wiedereinstieg?
- Sie wollen oder müssen sich beruflich neu orientieren?
- Sie suchen eine neue Arbeitsstelle?
- Sie brauchen Unterstützung in der Bewerbungsphase?
- Sie interessieren sich für eine Aus- oder Weiterbildung?
- Sie möchten sich beruflich weiterentwickeln und benötigen hierzu Tipps und Informationen?

Dann vereinbaren Sie gerne einen persönlichen Beratungstermin bei der Kontaktstelle Frau und Beruf entweder telefonisch (Tel. 0761/201-1731) oder per Mail an frau_und_beruf@stadt.freiburg.de.

Die telefonischen Sprechzeiten sind montags von 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr, dienstags von 8.30 bis 12 Uhr, mittwochs von 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr, donnerstags von 13.30 bis 16 Uhr sowie freitags von 8.30 bis 12 Uhr.

Unsere Beratung ist kostenlos, vertraulich und neutral.

Unsere aktuellen Veranstaltungen und Seminare für Frauen zu beruflichen Themen finden Sie auf unserer Internetseite unter www.frauundberuf-ortenau.de.

Die Kontaktstelle Frau und Beruf Freiburg –Südlicher Oberrhein wird im Rahmen des Landesprogramms Kontaktstellen Frau und Beruf vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg finanziell gefördert.

Ortenau-S-Bahn: Schienenersatzverkehr im Harmersbachtal

Betroffen ist der Zeitraum vom 9. bis 22. August 2021

Von Montag, 9. August, bis einschließlich Sonntag, 22. August 2021, ist die Harmersbachtalbahn zwischen Biberach (Baden) und Oberharmersbach-Riersbach aufgrund umfangreicher Brückensanierungsarbeiten in Biberach voll gesperrt. Ein Schienenersatzverkehr (SEV) mit Bussen ist in beiden Richtungen eingerichtet. Die Busse verkehren zu geänderten Uhrzeiten und weisen längere Fahrzeiten als der Zug auf. Die Busse halten in Biberach, Zell am Harmersbach, Oberharmersbach Dorf und Oberharmersbach-Riersbach direkt am Bahnhof. Für die anderen Halte gelten folgende Bushaltestellen: „Schützen“ (Richtung Oberharmersbach) beziehungsweise „Rössle“ (Richtung Biberach) in Biberach, „Schwarzer Adler“ in Unterharmersbach und „Grüner Hof“ in Kirnbach-Grün. Die Fahrgäste werden gebeten, sich vorab die Fahrkarten an den Automaten und den üblichen Verkaufsstellen zu kaufen. In den SEV-Bussen können keine Fahrscheine verkauft und es können keine Fahrräder befördert werden. Vor Fahrtantritt sollten die Fahrgäste unbedingt ihre Reiseverbindungen überprüfen – zumal es im Abschnitt Biberach – Offenburg fahrplanbedingte Anpassungen gibt. Die detaillierten Fahrpläne sind im Internet unter www.sweg.de, www.efa-bw.de und www.bahn.de zu finden. Telefonische Auskünfte erteilt die Service-Zentrale der SWEG unter 0 78 21/9 96 07 70.

Zensus 2022: Vorbefragung zur Gebäude- und Wohnungszählung in Baden-Württemberg ab September 2021

Im Jahr 2022 wird in Deutschland der nächste Zensus durchgeführt. Der Zensus beinhaltet eine Volks-, Gebäude- und Wohnungszählung und wird in allen Mitgliedsstaaten der EU turnusmäßig durchgeführt. Mit dieser statistischen Erhebung wird ermittelt, wie viele Menschen in Deutschland leben, wie sie wohnen und arbeiten. Viele Entscheidungen in Bund, Ländern und Gemeinden beruhen auf Bevölkerungs- und Wohnungszahlen. Um verlässliche Basiszahlen für Planungen zu haben, ist eine regelmäßige Bestandsaufnahme der Einwohnerzahl notwendig.

Bereits **in diesem Jahr** nimmt das Statistische Landesamt Baden-Württemberg im Rahmen der **Vorbefragung zur Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ)** für den Zensus 2022 Kontakt mit **einem Teil der Eigentümerinnen und Eigentümern bzw. Verwaltungen** von Gebäuden mit Wohnraum bzw. Wohnungen in Baden-Württemberg auf. Diese Vorbefragung dient der Überprüfung der vorliegenden Daten zu Gebäuden und Eigentumsverhältnissen hinsichtlich Qualität und Aktualität. So wird sichergestellt, dass die Angaben zu den auskunftspflichtigen Personen sowie zu den Gebäuden und Wohnungen zur GWZ im Jahr 2022 korrekt vorliegen und die Belastung aller Beteiligten dadurch minimiert wird. Die Entscheidung bezüglich der Auswahl der **Auskunftspflichtigen zur Vorbefragung 2021** hängt von Struktur und Aktualität der Daten ab, die dem Statistischen Landesamt Baden-Württemberg vorliegen.

Ca. 1 Mio. ausgewählte Eigentümerinnen und Eigentümer bzw. Verwaltungen erhalten im September 2021 ein Anschreiben mit Zugangsdaten zu einem **Online-Fragebogen** und werden gebeten Auskünfte zu Ihrem Gebäude oder Ihrer Wohnung zu erteilen. Die maximal 11 Fragen der Vorbefragung 2021 können schnell und einfach beantwortet werden. Dies nimmt nur etwa 5 – 10 Minuten in Anspruch. Wer zur **Vorbefragung 2021** kein Schreiben erhält, wird erst zur GWZ 2022 befragt. Die GWZ 2022 wird als flächendeckende Erhebung durchgeführt, bei der Eigentümerinnen und Eigentümer bzw. Verwaltungen aller Gebäude mit Wohnraum und Wohnungen befragt werden.

1. Lesen Sie mehr unter <https://www.zensus2022.de/DE/Wer-wird-befragt/Vorbefragung-gebäude-und-wohnungszählung.html>

Die gesetzlichen Grundlagen für die Datenerhebung sind das Bundesstatistikgesetz (BStatG), das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2022) und das Zensusgesetz (ZensG 2022). Nach § 24 des Zensusgesetzes besteht Auskunftspflicht. Für das Statistische Landesamt Baden-Württemberg hat der Schutz personenbezogener Daten höchste Priorität. Die Online-Datenübermittlung erfolgt verschlüsselt. Die gewonnenen Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke genutzt, Rückschlüsse auf einzelne Personen oder die Weitergabe von Daten an Dritte sind ausgeschlossen.

Unfallkasse Baden-Württemberg UKBW: Helferinnen und Helfer bei Flutkatastrophen sind gesetzlich unfallversichert

Schutz besteht für ehrenamtliche Rettungskräfte, die Freiwillige Feuerwehr sowie Hilfeleistende

Nach den verheerenden Unwettern in Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen sowie in Bayern und Sachsen sind zahlreiche ehrenamtliche Rettungskräfte der Hilfeleistungsorganisationen aber auch Privatpersonen als Helferinnen und Helfer aus Baden-Württemberg vor Ort im Einsatz. Ob bei Aufräumarbeiten, der Übergabe von Spenden oder Unterstützung betroffener Menschen: Für die Helferinnen und Helfer ist es wichtig zu wissen, dass sie automatisch und kostenfrei unfallversichert sind, wenn sie sich bei ihrer Hilfeleistung verletzen.

Menschen, die in einer Notsituation beherzt eingreifen, um andere zu retten oder zu schützen, stehen grundsätzlich unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung – das gilt auch für die Hilfe bei gemeiner Not, wie den aktuellen Überschwemmungen in Deutschland. Um die medizinische und psychotherapeutische Versorgung von privaten Helferinnen und Helfern kümmert sich die jeweilige Unfallkasse im Hochwasserkrisengebiet. Wer beispielsweise aus Baden-Württemberg zum Helfen nach Rheinland-Pfalz fährt und sich dabei verletzt oder traumatisiert wird, sollte sich schnellstmöglich bei der Unfallkasse Rheinland-Pfalz melden. Bei einem Katastrophenfall in Baden-Württemberg, wie den sintflutartigen Regenfällen entlang des Oberrheins, wären dementsprechend alle Hilfeleistende automatisch bei der Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) versichert, egal aus welchem Bundesland sie kommen.

Die Leistungen der gesetzlichen Unfallversicherung umfassen unter anderem die Erstversorgung, Transportkosten, ärztliche und zahnärztliche Behandlung, psychologische Betreuung, den Ersatz von Sachschäden sowie Verletztengeld.

Hilfeinsatz melden, um Unterstützung zu bekommen

Wichtig ist, dass Hilfeleistende bei der ärztlichen Behandlung angeben, dass sie sich die Verletzungen bei einer Hilfeleistung zugezogen haben. Die behandelnde Ärztin oder der behandelnde Arzt meldet dies anschließend der entsprechenden Unfallkasse. Benötigen Hilfeleistende dringende medizinische oder psychotherapeutische Unterstützung, sollten sie sich schnellstmöglich direkt bei der entsprechenden Unfallkasse oder bei einer Durchgangsarztin oder einem Durchgangsarzt (D-Ärzte) melden. Dies sind besonders qualifizierte ärztliche Partner der gesetzlichen Unfallversicherung. Betroffene können sich unter den folgenden Nummern an die jeweiligen Unfallkassen wenden.

Unfallkasse Rheinland-Pfalz:

Telefon: 02632 960-1110, Fax: 02632 960-1011,

E-Mail: notfall@ukrlp.de.

Hotline zur psychosozialen Unterstützung des Landes Rheinland-Pfalz unter 0800 001 0218 (8.00 Uhr - 20.00 Uhr).

Unfallkasse Nordrhein-Westfalen:

Telefon: 0211-2808-2624, Mobil: 0173-5866607,

E-Mail: T.Renner@unfallkasse-nrw.de.

Bayerische Landesunfallkasse:

Telefon: 089 36093 440, E-Mail: entschaedigung@bayerluk.de.

Unfallkasse Sachsen:

Telefon: 03521/724-264, E-Mail: sekretariat.entschaedigung@uksachsen.de.

Ehrenamtlich Helfende grundsätzlich bei der UKBW versichert

Hilfeleistungsorganisationen mit ihren ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern aus Baden-Württemberg, wie die Johanniter-Unfall-Hilfe oder der Malteser Hilfsdienst, sowie die Freiwillige Feuerwehr sind grundsätzlich bei der UKBW unfallversichert: Dies gilt, wenn sie zum Beispiel in ein Hochwasserkrisengebiet zum Helfen und Unterstützen angefordert werden oder selbst Fahrten in ein Krisengebiet organisieren, um Sachspenden abzuliefern.

Verbraucher stärken im Quartier in Mannheim



Unterstützung für Bewohner:innen in der Mannheimer Neckarstadt-West

- Bundesweites Projekt „Verbraucher stärken im Quartier“ unterstützt Menschen in strukturschwachen Stadtteilen
- Gefördert wird das Projekt im Rahmen der ressortübergreifenden Strategie „Soziale Stadt - Nachbarschaften stärken, Miteinander im Quartier“ durch das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI) und das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV).
- Ziel ist besserer Schutz vor unseriösen Geschäften und Stärkung von Kompetenzen im Konsumalltag

Untergeschobene Handyverträge, unseriöse Haustürgeschäfte, strittige Forderungen – für Menschen, die in strukturschwachen Stadtquartieren leben, sind die Probleme des Konsumalltags oft eine besondere Herausforderung. In der Mannheimer Neckarstadt-West entsteht im Rahmen des bundesweiten Projekts „Verbraucher stärken im Quartier“ ein Modell-Quartier. Ziel ist es, Menschen vor Ort zu unterstützen und ihnen konkrete Hilfestellung bei Problemen in ihrem Alltag als Verbraucher:innen und Verbraucher zu geben.

Die Verbraucherzentralen der Länder und der Verbraucherzentrale Bundesverband bieten mit dem Bundesprojekt niedrigschwellige Unterstützungsangebote in Stadtquartieren an. Sie gehen gezielt auf diejenigen Verbraucher:innen zu, die von den Verbraucherzentralen bisher nicht erreicht werden. Gründe hierfür können mangelnde soziale Teilhabe, sprachliche oder kulturelle Barrieren, geringe Kenntnisse rechtlicher Handlungsmöglichkeiten, unzureichende Kompetenz bei der Nutzung moderner Informationstechniken oder auch fehlendes Wissen zu Hilfs- und Unterstützungsstrukturen sein.

Gefördert wird das Projekt vom Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI) und vom Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) unter dem Dach der ressortübergreifenden Strategie „Soziale Stadt - Nachbarschaften stärken, Miteinander im Quartier“.

Im August 2016 wurde die ressortübergreifende Strategie „Soziale Stadt - Nachbarschaften stärken, Miteinander im Quartier“ vom Bundeskabinett beschlossen. Auf der Grundlage des Städtebauförderprogramms „Sozialer Zusammenhalt“ (ehemals „Soziale Stadt“) werden die baulich-investiven Maßnahmen durch sozial-integrative Projekte anderer Ressorts ergänzt, die einen Beitrag zur Stabilisierung von Stadt- und Ortsteilen leisten. Ziel ist es, Synergien zu schaffen und die Unterstützung der Quartiere dadurch effizienter zu gestalten. Für die bundesweiten Modellvorhaben stellte das BMI von 2017 bis 2020 jährlich 10 Millionen Euro bereit. Ziel ist es, dass die Projekte mit der Anschubfinanzierung des BMI so ausgestaltet werden, dass sie im Erfolgsfall dauerhaft durch die jeweiligen Projekt-Partner:innen vor Ort verstetigt werden können.

Im Fokus des Projekts stehen Probleme und Fragen, die eine hohe und oft akute Bedeutung für den Verbraucheralltag haben. Dazu gehören beispielsweise unseriöse Vertragsabschlüsse an der Haustür und im Internet, zu teure Handy-Verträge und Kredite oder Energieschulden.

„Was nützen die besten Verbraucherrechte, wenn die Betroffenen sie nicht kennen oder niemanden haben, an den sie sich mit Problemen aus dem Verbraucheralltag wenden können? Mit dem Projekt „Verbraucher stärken im Quartier“ stehen wir den Menschen mit Rat und Tat zur Seite. Das engagierte Team der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg erfährt aus erster Hand, wo der Schuh drückt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter suchen dann zusammen mit den Menschen direkt vor Ort gezielt nach unkomplizierten und unbürokratischen Lösungen für zentrale Fragen des Verbraucheralltags rund um Miete, Strom oder Finanzen.“, so Rita Hagl-Kehl, Staatssekretärin im BMJV. Menschen gegen abzocke FIT machen

Klaus Müller, Vorstand des Bundesverbands der Verbraucherzentralen (VZBV), ergänzt: „Das Projekt bringt die Verbraucherarbeit in die Quartiere, in denen die Menschen Unterstützung am nötigsten haben. Denn

dort werden Notlagen von Verbrauchern häufiger durch Abzocke ausgenutzt“.

In der Mannheimer Neckarstadt-West informiert das Team der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg um Sozialarbeiterin Isabella Glott zu alltäglichen Verbraucherthemen. Zusätzlich gibt es auch Hilfestellungen für bestimmte Gruppen von Verbraucher:innen, wie Menschen mit geringen Kenntnissen der deutschen Sprache oder Senior:innen. Ein wichtiger Teil der Arbeit ist die Prävention und Aufklärung, zum Beispiel in Schulen oder an Infoständen und bei Veranstaltungen im Quartier. Gleichzeitig vernetzt sich das Quartiers-Team mit anderen sozialen Akteur:innen vor Ort, um deren Informations- und Kommunikationsstrukturen zu nutzen, aber auch, um das Angebot der Verbraucherzentralen als Teil des Hilfs- und Unterstützungssystems bekannt zu machen.

„Vor Ort bei den Menschen zu sein ist ein wichtiges Merkmal unserer Arbeit, um sie in ihrem Alltag zu unterstützen. Durch Aufklärung stärken wir ihre Möglichkeiten zur Selbsthilfe und ihr Bewusstsein als Verbraucher:innen und Verbraucher“, so Cornelia Tausch, Vorständin der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. „Auch in Zeiten zunehmender digitaler Angebote bleibt der menschliche Kontakt bei der Information und Beratung – wie sie hier in der Quartiersberatung erfolgt – eine wichtige Unterstützung. Vor allem für diejenigen, denen der digitale Zugang verschlossen bleibt“, betonte Sabine Kurtz MdL, baden-württembergische Staatssekretärin für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz.

Energie und Wasser sparen bei Spülmaschinen

Ein Geschirrspüler gehört heute in fast jeder Küche zur Grundausstattung. Der praktische Helfer ist meist umweltschonender als das Spülen mit der Hand und verbraucht weniger Wasser. Ein modernes Gerät verbraucht für je nach Größe etwa 15 Liter Wasser pro Waschgang - kleinere Modelle etwa bis zu 7 Litern - für die gleiche Menge von Geschirr verbraucht man beim Spülen per Hand etwa 46 Liter im Durchschnitt.

Nach Möglichkeit sollte ein Warmwassersanschluss vorhanden sein, da Geräte, die direkt an der Warmwasserversorgung angeschlossen sind, sparsamer sind, da das zusätzliche Erhitzen durch den Geschirrspüler entfällt.

Für die optimale Nutzung und Befüllung des Geschirrspülers sollte sich die Größe des Geräts beim Kauf nach Haushaltsgröße und Anzahl der Bewohner:innen und Bewohner richten.

Mit der richtigen Größe erzielt man auch optimale Waschergebnisse unter Berücksichtigung, dass das Gerät nicht zu voll beladen ist und der Spülgang erst dann gestartet wird, wenn die Maschine bestmöglich gefüllt ist. Eine Überfüllung führt dazu, dass das Geschirr nicht richtig gereinigt wird und erneut gespült werden muss. Deshalb sollte man grobe Speisereste vor dem Spülen entfernen, damit die Filter und Rohre nicht in Mitleidenschaft gezogen werden und die Lebensdauer der Maschine verlängert wird.

Die Sprüharme sollten sich frei drehen können und nicht durch falsch gestapeltes Geschirr blockiert werden. Damit es zu keinen Verstopfungen kommt, sollte man den Filter am Boden sowie die Sprüharme regelmäßig reinigen und große Küchengegenstände von Hand waschen. Küchenutensilien aus Holz, Geschirr beziehungsweise Besteck mit Farbdekor oder Goldverzierungen gehören ebenso wenig in die Spülmaschine, wie auch Gegenstände aus Metallen wie Silber, Kupfer oder Aluminium. Ein Blick in die Bedienungsanleitung lohnt sich, um sich einen Überblick über die Programmauswahl und die manuellen Einstellungsmöglichkeiten zu verschaffen. Um leicht verschmutztes Geschirr zu reinigen, reicht oft eine Temperatur von 50 bis 55° Celsius, die bei den neuen Geräten in Form von Spar- oder Kurzprogrammen angeboten werden. Durch die kürzere Laufzeit spart man Strom und das Wasser. Den Energieverbrauch steigert man nur dann, wenn man eingetrocknete Essensreste mit dem Vollwaschprogramm mit höherer Temperatur benötigt.

Weitere Tipps und Informationen erhält man bei den Energieagenturen sowie bei anderen örtlichen Energiedienstleistern und auf dem badenova Blog unter [badenova.de/blog/energiespartipps/](https://www.badenova.de/blog/energiespartipps/)